



## **Der richtige Weg**

*Ich bin Mensch gewesen so wie ihr es seid und verstehe sehr gut die Hin-und-Her-Bewegung zwischen Licht und Dunkel, Fülle und Leere, Freude und Schmerz. Ich verstehe, was ihr in eurem irdischen Leben durchmacht.*

*In euch ist viel Verwirrung, wenn es darum geht, den richtigen Weg zu finden, darum, euren Weg zu finden. Viele von euch konzentrieren sich unbewusst darauf, ein bestimmtes Ziel zu verwirklichen, und erwarten, dass dann ein stabiler Zustand entsteht, den ihr Glück oder Frieden nennt, ein Zustand ohne Schmerz. Ihr unterschätzt dabei die Bedeutung der Dualität, des Hin-und-Her-Bewegens zwischen Extremen, des Erlebens tiefer Emotionen, sowohl der hellen als auch der dunklen.*

*Ihr möchtet zu einem Punkt der Ruhe und des Friedens gelangen und zugleich wollt ihr leben und Erfahrung sammeln. Eure Seele will leben. Fühlt das innerlich. Und fühlt, dass es in eurem Leben tiefe Erfahrungen gegeben hat, die - obwohl sie sehr schmerzhaft waren - auch zu großen Offenbarungen geführt haben, zu tiefen Einsichten in das Mensch-Sein, darein, wer ihr seid und wer ihr nicht seid.*

*Sucht einmal in der Vergangenheit nach einer Krisenerfahrung, die euch sehr tief berührt hat. erinnert euch an den Schmerz und die Verzweiflung, aber fühlt auch, wie damals Licht-Saaten in euch, in eurem Bewusstsein aufkeimten. In der Dunkelheit entdeckt ihr euer eigenes Licht, das was in euch ewig und unzerstörbar ist.*

*Manchmal geschieht es gerade in Situationen von tiefer Not, wenn ihr mit Verlust oder Tod konfrontiert seid, dass ihr Kontakt mit eurer Seele, mit eurer Größe, aufnehmt. erinnert euch an einen solchen Moment in eurem Leben. Geht zurück zu einem Moment, in dem ihr wirklich erkanntet: „Ich bin viel größer als nur das menschliche Bewusstsein, als der Körper, in dem ich wohne. Ich bin viel älter und weiträumiger als ich dachte“. Es ist eben dieses Erkennen dieses weiten Raums - die Erkenntnis, größer zu sein, viel mehr zu sein als nur dieser Körper und dieser denkende Geist -, das euch hilft, Ruhe und Frieden zu finden, inmitten des Wirrwarrs, des Chaos im Leben.*

*Doch ihr werdet dieses Chaos und Wirrwarr dennoch auch weiterhin erleben, die Höhen und Tiefen, wechselnden Gemütszustände und Stimmungen sind Teil des Lebens, sie bleiben bei euch bis zum Ende. Aber indem ihr in eurem täglichen Leben einem Verständnis, einem Bewusstsein von einem Raum um euch herum Nahrung gebt, einem Sinn für Euer größeres Ich, einem Bewusstsein für eure Seele, wird alles sanfter und verhältnismäßiger. Das braucht ihr.*

*Die Tiefe des menschlichen Leidens ist groß. Es existieren in den Menschen auf der Erde viel Schmerz und ein Gefühl des Getrennt-Seins. Es besteht Bedarf an einem Bewusstsein für eine andere Dimension, in der Einheit, Weiträumigkeit und Unendlichkeit erfahren werden. Von dieser Dimension aus könnt ihr fühlen, dass nichts jemals wirklich verloren geht. Niemand, den ihr verliert, ist wirklich verloren. Womit ihr in Liebe verbunden bleibt, das ist immer präsent. Ihr bleibt mit dem verbunden, was ihr liebt. Fühlt diesen Raum der Seelen-Dimension, der nicht-physischen Dimension, buchstäblich um euch herum, während ihr hier in eurem irdischen Körper sitzt. Fühlt, wieviel mehr ihr seid: ein Bewusstsein, ein Energiefeld. Fühlt, dass ihr verbunden seid mit einer nicht-irdischen, einer überirdischen Seins-Sphäre, der ihr entstammt: dem Land der Seele. Es ist kein Ort im physischen Sinne - das ist menschliches Denken. Sondern ihr könnt ihn euch, um ihn für euren menschlichen Geist zu veranschaulichen, als einen wunderschönen Ort vorstellen.*

*Stelle dir einen herrlichen, natürlichen Ort vor. Wähle das aus, was dir in den Sinn kommt, was sich für dich besonders anfühlt. Es sieht dort paradiesisch aus und es herrscht eine tiefe Ruhe und Stille und gleichzeitig ist es dort die Atmosphäre sehr freundlich und sanft. Du siehst möglicherweise eine Düne oder einen Strand oder eine andere Landschaft. Stelle dir vor, dass du da hindurch wanderst. Spüre, dass sich dein Körper, während du dort wanderst, leichter anfühlt, dass er anders vibriert. Du bist zudem sehr mit der Umwelt verbunden: Sie lebt und du bist Teil davon. Die Bäume, Pflanzen oder Tiere, die da sind, sie sehen dich, sie nehmen dich wahr, sie begrüßen dich und du grüßt zurück. Alles, was lebt, ist an diesem Ort miteinander verbunden.*

*Nun finde irgendwo in dieser schönen Umgebung einen Platz, an dem es angenehm ist zu sitzen. Fühle um dich herum die lebendige Energie der Natur, der Erde. Und stelle dir vor, dass alle Spannungen, die du im täglichen Leben aufgebaut hast, nun von dir abgleiten. So dass du dich vollständig anfüllst mit der frischen und sanften Energie dieses Ortes.*

*Stelle dir nun vor, dass du, während du an diesem erhabenen Ort sitzt - der nicht auf der Erde ist, wenn er auch erdig aussehen kann -, von dort aus auf die Erde schaut und dass du dann von diesem Ort aus zu deinem irdischen Ich hingehst, zu dem, wer und was du im Alltag bist und tust. An diesem paradiesischen Ort hast du mit dem Kontakt aufgenommen, wer du als Engel bist, nicht inkarniert, nicht an eine Form gebunden, voller Liebe und Sanftmut. Und du betrachtetest dich nun selbst aus der Perspektive eines Engels.*

*Nun begib dich in diesem Engel-Selbst zu deinem irdischen Ich und betrachte dich selbst aus den Augen dieses Engels. Schau deine Gestalt, deinen Körper und vor allem die Energie an, die du siehst oder fühlst. Was fällt dir auf? Was fällt dir als erstes auf, wenn du dich selbst von dieser anderen Dimension aus betrachtetest? Was fällt deinem irdischen Ich schwer? Was braucht es in diesem Moment am allermeisten? Lasse dies dann zu diesem irdischen Selbst hinströmen. Du als Engel bist imstande, deinem irdischen Selbst das zu geben, was es braucht. Sei es nun Ruhe oder Ermutigung, Liebe oder einfach Tatkraft, Entschlossenheit und Mut. Fühle, was der Engel dir geben will, und lass es in deinen Körper ein, lass es hereinfließen.*

*Zu Beginn sagte ich, dass ihr viel größer seid als euer irdisches Ich und damit auch größer als die Dualität, das Hin-und-Her-Bewegen zwischen Dunkelheit und Licht, Schmerz und Freude. Ich möchte euch empfehlen, in eurem täglichen Leben regelmäßig einen Moment zu finden, um mit diesem weiträumigeren Bewusstsein oder mit diesem paradiesischen Ort in Verbindung zu treten, an dem ihr wart. Im Alltag werden sich Licht und Dunkelheit weiterhin abwechseln. Stimmungen kommen und gehen, ebenso wie auch alle möglichen Geschehnisse. Und das ist auch gut so. Es ist richtig so. Es gehört ganz einfach zum Leben auf der Erde. Indem ihr euch regelmäßig in diesen Garten oder dieses Paradies zurückzieht, nehmt ihr Kontakt mit einem größeren Bewusstsein auf, das in euch lebt. Ihr braucht nichts außerhalb von euch. Wenn ihr in diesem größeren Bewusstsein seid, fühlt ihr den Kontakt mit Liebe, Wissen und Weisheit und könnt euch damit füllen. Haltet das fest! Auf diese Weise bringt ihr mehr Frieden in euer tägliches Bewusstsein und erkennt, dass alles vorübergehend ist, und werdet auch etwas von diesem Frieden an andere Menschen weitergeben. Je mehr ihr diesen inneren Frieden fühlt, desto mehr wird er auch für Andere sichtbar, und das ist eine Wohltat für sie.*



*Namasté*